

Das Branchennetz der Deutschen Versicherungswirtschaft - Methoden, Verfahren und Sicherheitsaspekte -

Deutscher EDV-Gerichtstag
19.09.2008 in Saarbrücken

Dipl.-Kfm. Günther Otten
CISO
Gothaer Finanzholding AG, Köln

Agenda



GDV-Branchennetz

E-Government – Verfahren aus Sicht der Versicherungswirtschaft

Sichere Kommunikationsverfahren

E-Government – Kooperation mit den Bundesbehörden

Ausblick



GDV-Branchennetz



Das Branchennetz basiert auf den Anforderungen der Mitgliedsunternehmen des GDV

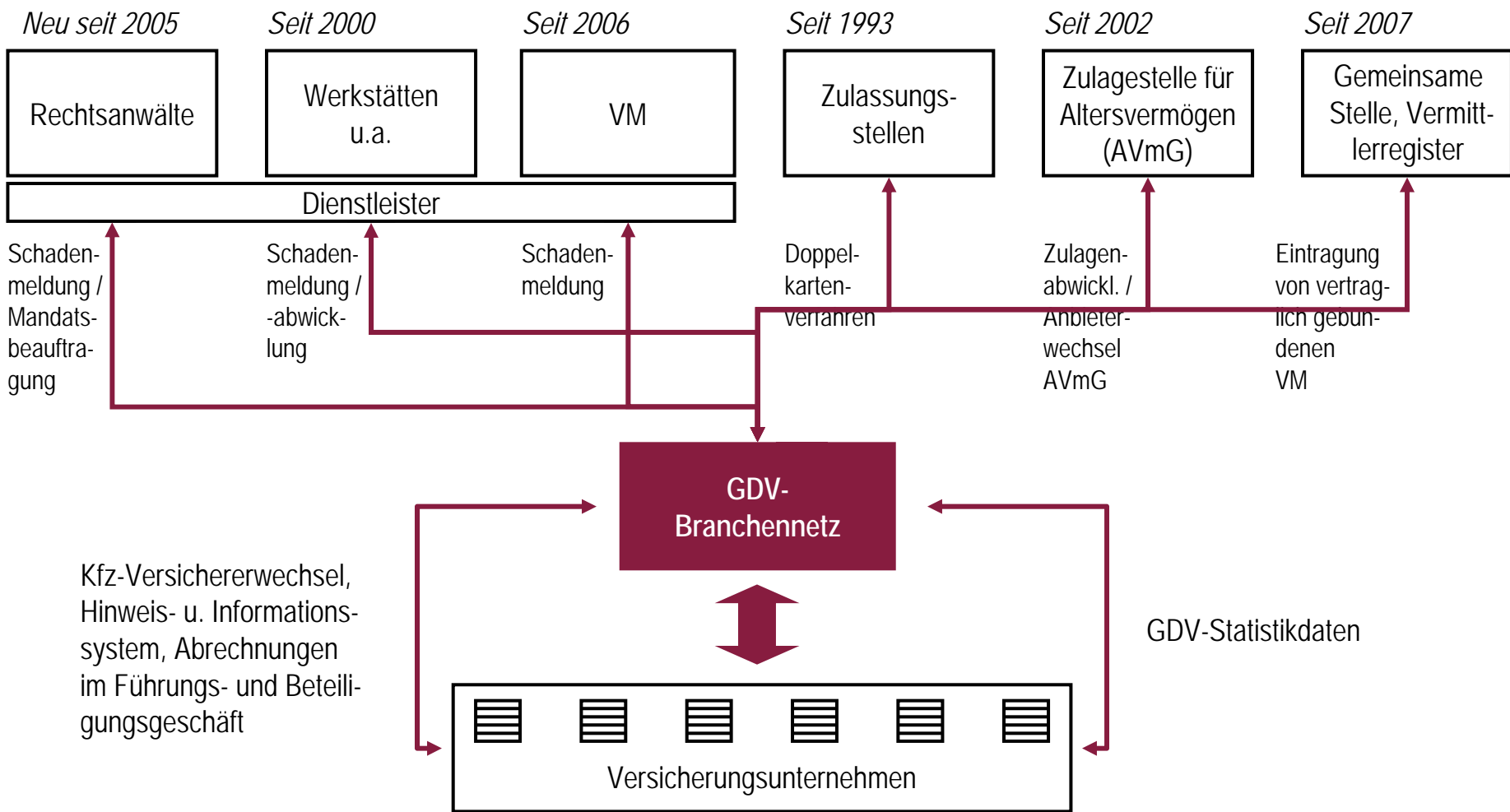


Das Branchennetz wird vom Ausschuss Betriebswirtschaft / Informationstechnologie (ABI) verantwortet und betreut



Im GDV nimmt die Abteilung Betriebswirtschaft und Informationstechnologie diese Aufgaben wahr.

Das GDV-Branchennetz – die Kommunikationsplattform der Versicherungswirtschaft



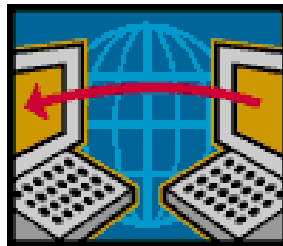
Datenaustausch über das GDV-Branchennetz – Mengengerüst 2007

Fachlicher Service	Beschreibung des Datenaustauschs	Übermittlungsart	Volumen in Mio. Nachrichten
AVmG-Service: Zulagenabwicklung	Unterstützung des vollautomatischen Zulageverfahrens zwischen ZfA und VU	MQ-Series	13,8*
Schaden-Service: Schadenmeldung	Unterstützung der vollautomatischen Schadenabwicklung; Rechnungsqualitätssicherung	MQ-Series	5,4
Statistik-Service	Übermittlung von Statistikdaten von VU an den GDV	FTP + Band	537
Doppelkarten-Service	Unterstützung des Verfahrens zur Kfz-Zulassung	FTP	40,1
Versichererwechselbescheinigung	Unterstützung des Verfahrens zum Versichererwechsel im Bereich Kraftfahrt	FTP	14,6
HIS	Meldungen von VU	FTP	1,8

* Inkl. nicht durchgereichter fehlerhafter Nachrichten

Grundlagen des GDV-Branchennetzes

- Internettechnologie
- Netzstruktur flexibel erweiterbar
- Geschlossenes Netz der Versicherungswirtschaft
- Hohe Sicherheitsanforderungen an den Netzbetreiber
- Flächendeckend Einwahlknoten
- 3 verschiedene Anschlusszenarien
- Übertragungsraten bei Bedarf bis zu 2 Mbit/s
- Einheitlicher Zugang zu den Informationsangeboten des GDV



Eigenschaften des GDV-Branchennetzes

- Zuverlässigkeit
- Verfügbarkeit
- Sicherheit
- Aktualität
- Erweiterbarkeit
- Skalierbarkeit
- Zukunftssicherheit
- Investitionsschutz

Die Services des GDV-Branchennetzes

Versicherungsunternehmen

GDV-Branchennetz

- Riester-Service
- Führungs- und Beteiligungs-Abrechnungsservice
- Kfz-Schaden-Service
- eVB-Zulassungsservice
- VU-Vermittler-Service
- Versichererwechselbescheinigungs-Service
- Verbands-Informationsservice
- u. a.

Zertifizierung des Branchennetzes des GDV durch das BSI

Zertifikat als Nachweis für

- Erfolgreiche Umsetzung des IT-Grundschatzes nach Grundschatzhandbuch
- Implementierung des IT-Sicherheitsgedankens in der geprüften Institution
- Vorhandensein eines IT-Sicherheitsmanagements
- Erreichung eines definierten IT-Sicherheitsniveaus



Das IT-Grundschatzzertifikat muss alle zwei Jahre überprüft werden

Ergebnis: Zertifikat einer sicheren IT-Infrastruktur des GDV

Agenda

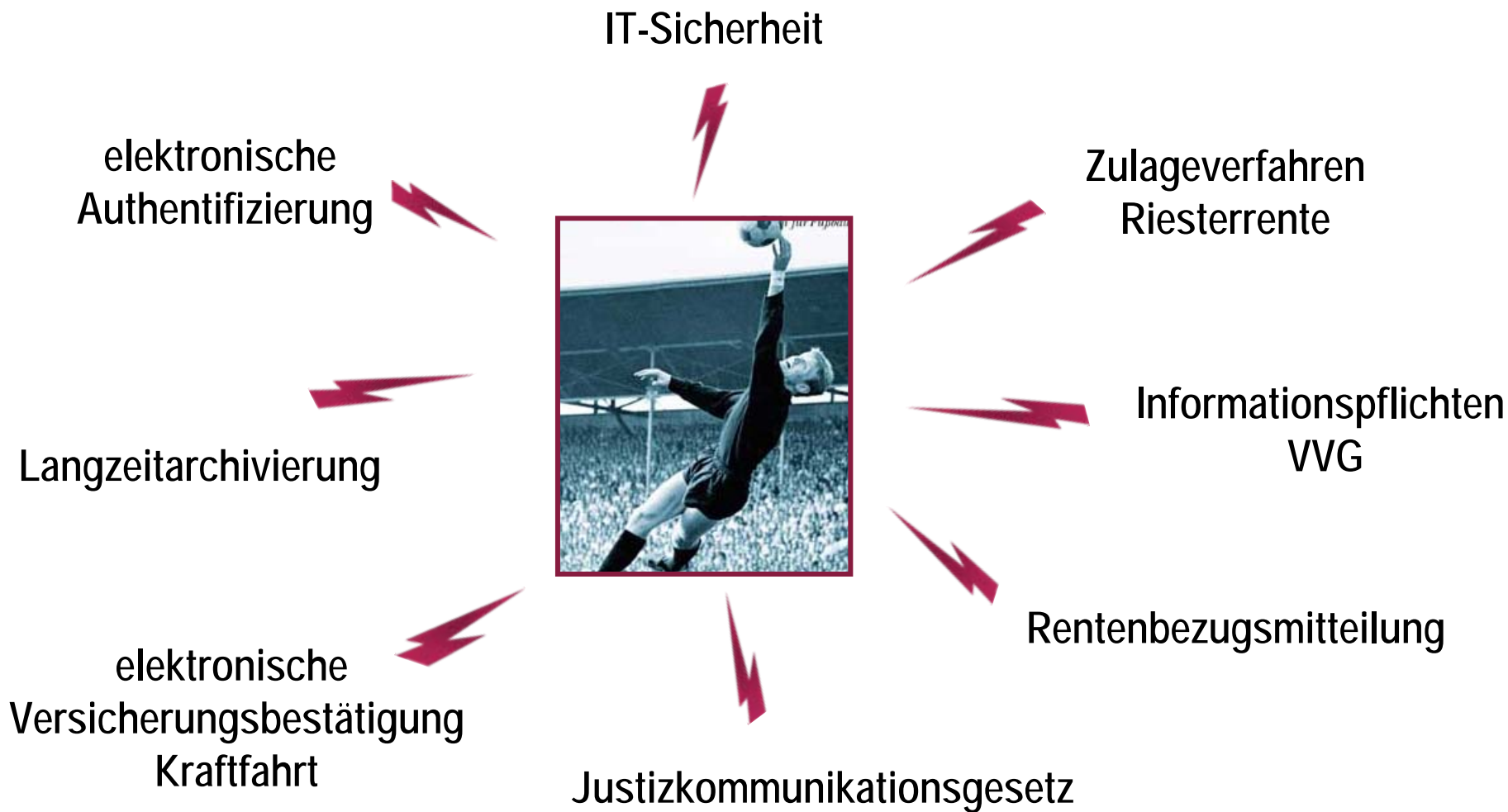
GDV-Branchennetz

E-Government – Verfahren aus Sicht der Versicherungswirtschaft

Sichere Kommunikationsverfahren

E-Government – Kooperation mit den Bundesbehörden

Ausblick



Ausgangslage

Die von der Bundesregierung angestoßenen eGovernment-Initiativen betreffen die deutsche Versicherungswirtschaft zum Teil direkt. Hierzu zählen:

- die Umstellung bisher papiergebundener auf elektronische Verfahren (z. B. Justizkommunikationsgesetz)
- die Einführung neuer elektronischer Verfahren (z. B. Riesterrente)

Die IT der Unternehmen muss darauf achten, diese Verfahren so in die IT-Prozesse zu integrieren, dass einerseits die verwaltungstechnischen Vorgaben der öffentlichen Hand erfüllt werden, andererseits diese Integration störungsfrei für interne Prozesse verläuft.

Erwartungen an eGovernment

Da die Geschäftsprozesse der deutschen Versicherungswirtschaft zum Teil beeinflusst werden, sollte beachtet werden, dass

✓ nicht nur bisher papiergebundene auf elektronische Verfahren umgestellt werden, **sondern auch**

! durch die Einführung neuer elektronischer Verfahren eine Effizienzsteigerung für die einzelnen Unternehmen und die Wirtschaft erreicht werden kann

Projekt „Riesterrente“

Kommunikationspartner der ZfA

- Anbieter
- Rentenversicherungsträger
- Familienkassen
- Finanzämter
- Bundesanstalt für Arbeit
- Dienstherren

Der Datenaustausch ist in einem maschinellen Verfahren per DfÜ abzuwickeln

Projekt „Riesterrente“

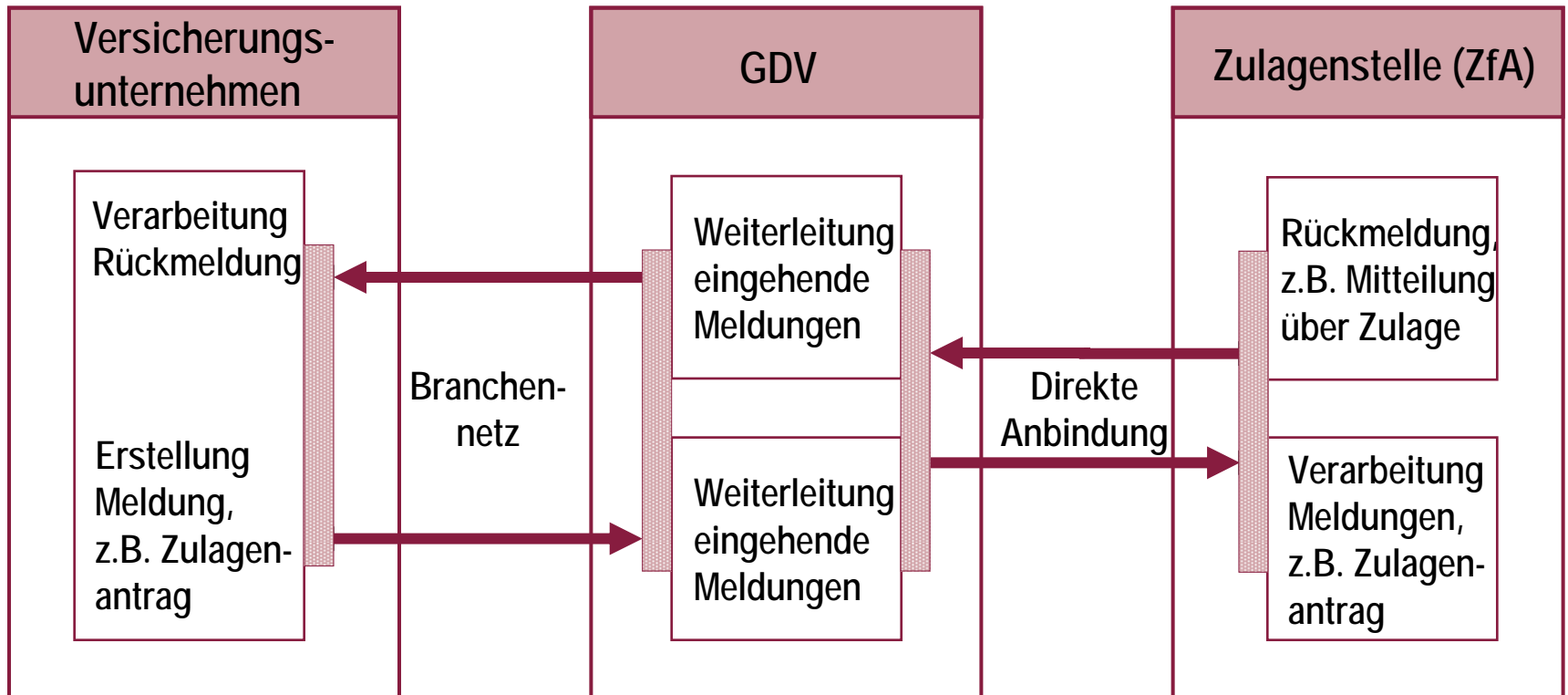
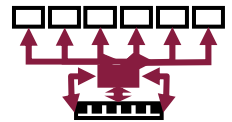
AVmG – Kommunikationsstandards

Ergebnis: Grundlegende Festlegungen für den direkten und einfachen Datentransfer

- Einheitliches Datenformat der ZfA
 - Datenstrukturen als „ZfA-Datensätze“, die für die Geschäftsvorfälle notwendig sind
- Einheitliches Transportsystem des GDV für die Versicherungsunternehmen
 - Elektronische Kommunikation mit der ZfA unter Einhaltung bestimmter Rahmenbedingungen
 - Die technische Grundlage ist das Branchennetz der Versicherungswirtschaft als Subsidiärangebot des GDV



Zulagenverfahren – Anbindung an das Branchennetz



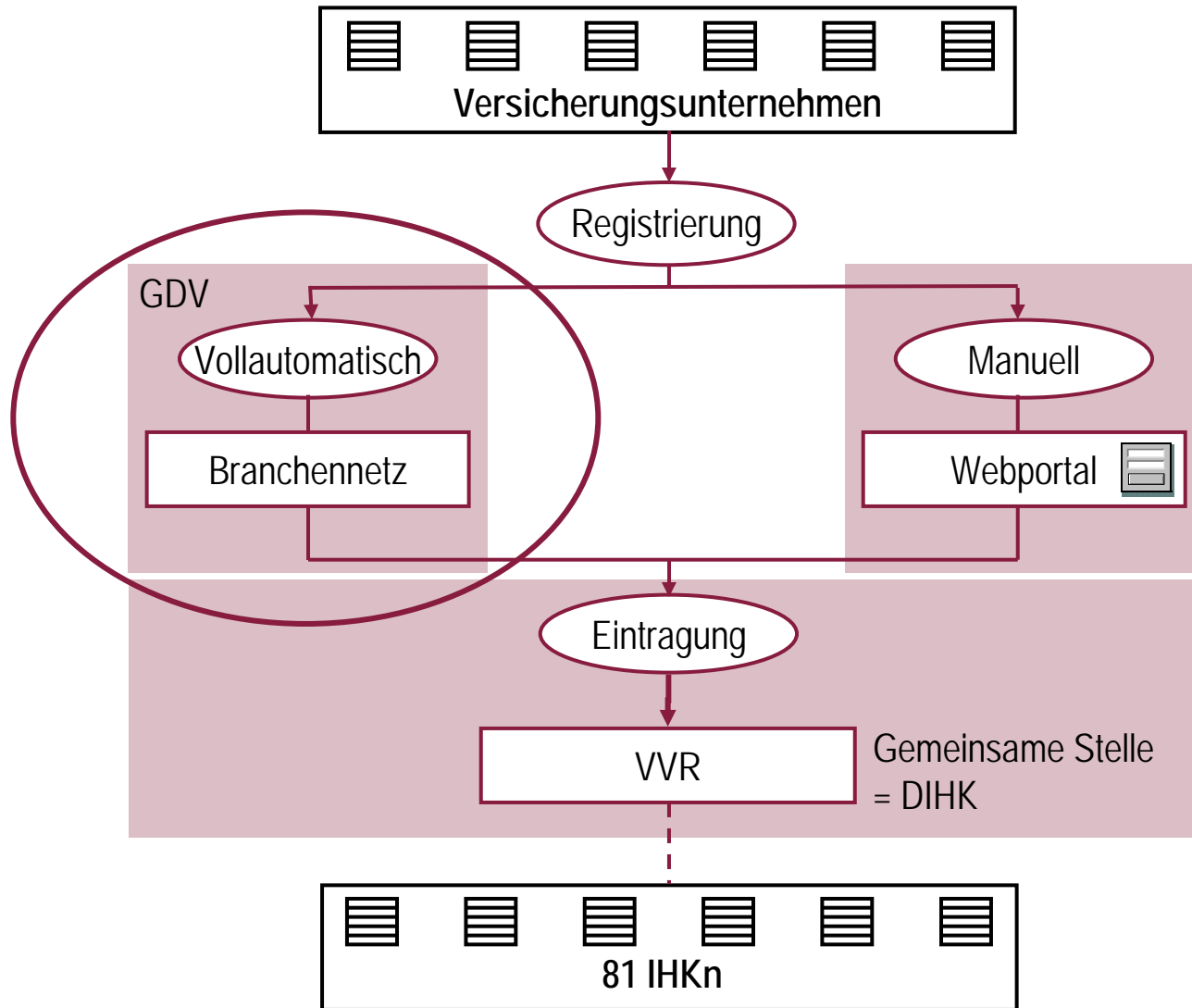
Rentenbezugsmitteilungen

Nach § 22a EStG sind die Versicherungsträger verpflichtet, der zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) jährlich bis zum 01.03. des Folgejahres Informationen über gezahlte Kapital- und Rentenleistungen in Form einer Rentenbezugsmitteilung zu übermitteln.

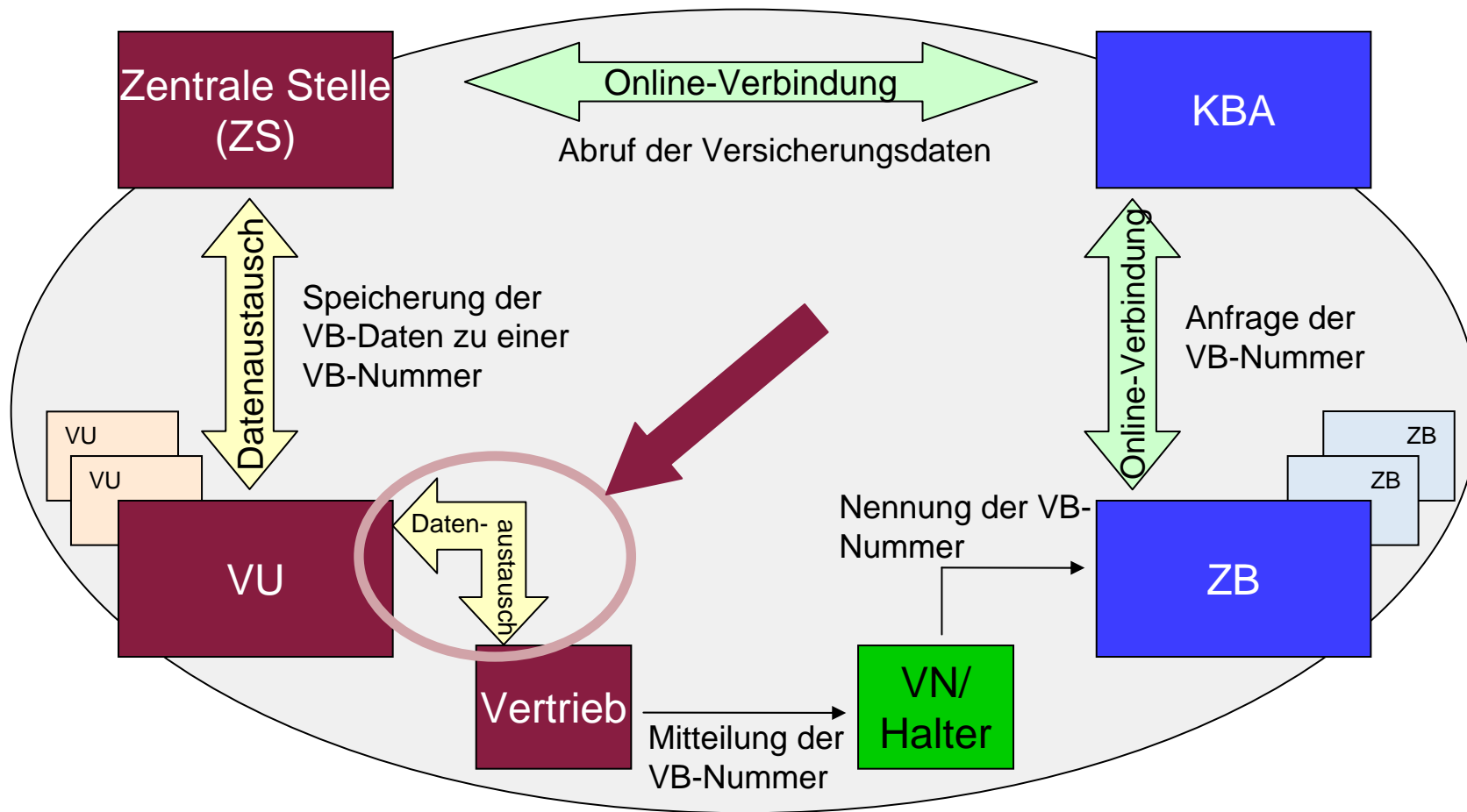
In direktem Zusammenhang damit steht die vom Gesetzgeber geforderte Abfrage zur Steuer-Identifikationsnummer (IDENT-Nummer). Diese soll

- in einem ersten Schritt beim Leistungsempfänger oder – **falls erfolglos** –
 - in einem zweiten Schritt beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt)
- durch den Versicherungsträger eingeholt werden.

Vermittlerregister – Branchennetz und Webportal



elektronische Versicherungsbescheinigung (eVB)



Agenda

GDV-Branchennetz

E-Government – Verfahren aus Sicht der Versicherungswirtschaft

➔ Sichere Kommunikationsverfahren

E-Government – Kooperation mit den Bundesbehörden

Ausblick

Definition kritischer Infrastrukturen (Bundesregierung)

Kritische Infrastrukturen sind Organisationen und Einrichtungen mit wichtiger Bedeutung für das staatliche Gemeinwesen, bei deren Ausfall oder Beeinträchtigung

- nachhaltig wirkende Versorgungsengpässe,
- erhebliche Störungen der öffentlichen Sicherheit oder
- andere dramatische Folgen

eintreten würden.

ERGEBNIS: Die Infrastrukturen der Versicherungswirtschaft sind als kritisch einzustufen

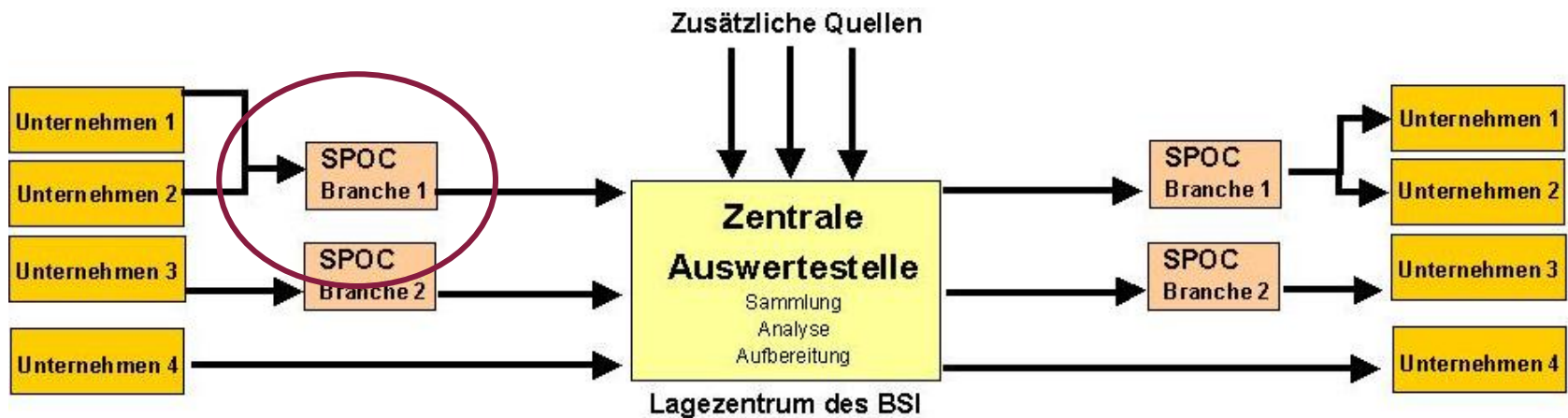
Krisenreaktionszentrum – Single Point Of Contact

Für jede KRITIS-Branche soll es eine zentrale Stelle

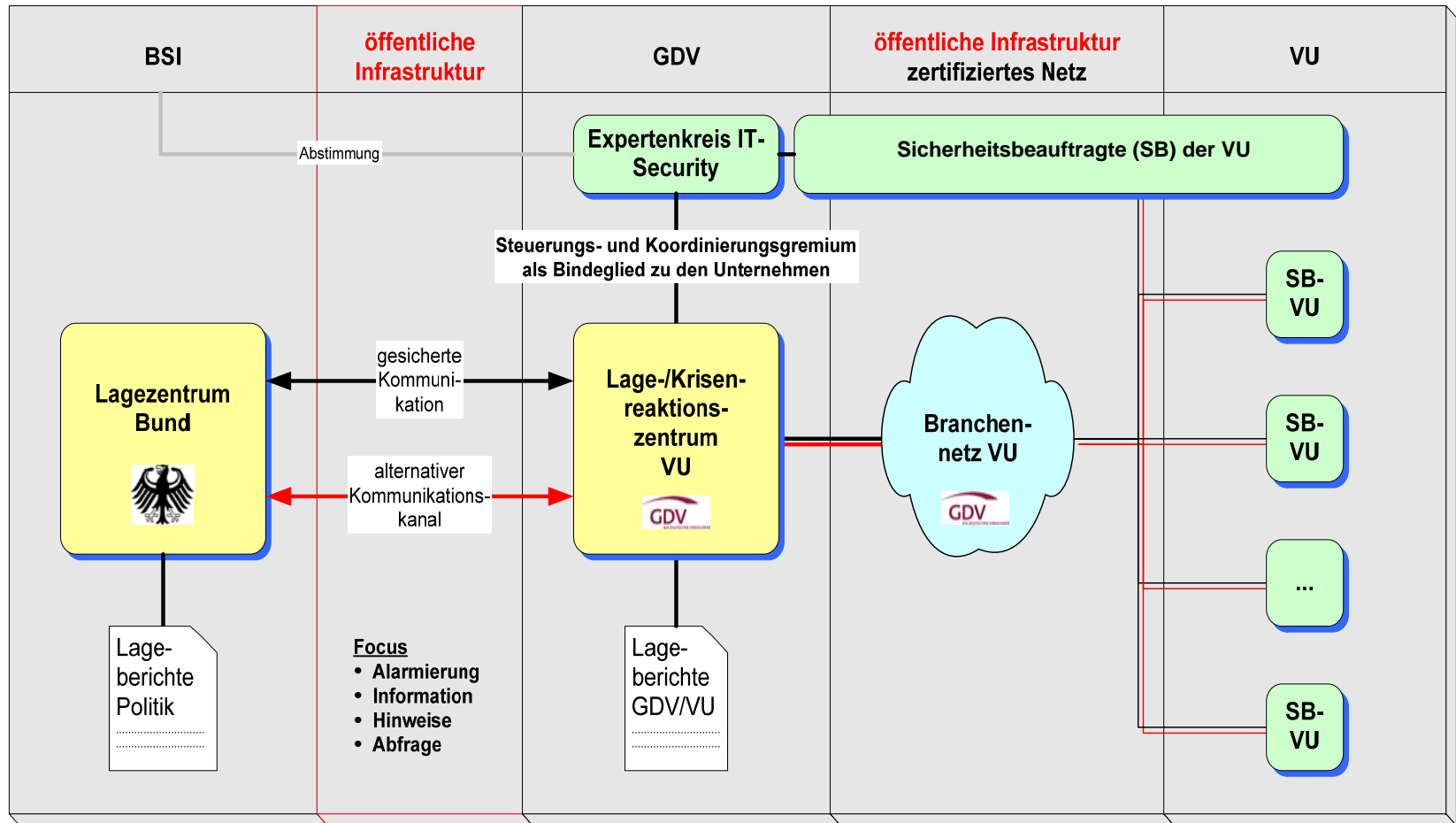
- ✘ für die anlassbezogene Kommunikation zur Krisenfrüherkennung und
- ✘ für die Kommunikation zur Alarmierung und Krisenbewältigung geben

Informationsbündelung auf Branchenebene

SPOC hat direkten Kontakt mit dem BSI



Krisenreaktionszentrum der deutschen Versicherungswirtschaft



IT-Security: Community und Veranstaltung

➔ **Veranstaltung am Vortag der IT-Security
Veranstaltung NUR für vom Vorstand direkt
benannte IT-Sicherheitsbeauftragte der
Unternehmen**

- Community
- Zusammenarbeit bzgl. KRITIS und
Krisenreaktion

➔ **öffentliche IT-Security Veranstaltung**

- Vortrag vom BSI zu KRITIS
- Vorträge u. a. zum Risiko-,
Schwachstellen- und Patchmanagement



Agenda

GDV-Branchennetz

E-Government – Verfahren aus Sicht der Versicherungswirtschaft

Sichere Kommunikationsverfahren

E-Government – Kooperation mit den Bundesbehörden

Ausblick

3. IT-Gipfel der Bundesregierung – Teilnahme der Versicherungswirtschaft

- ✓ **Arbeitsgruppe 3 "E-Government" – Leitung Bundesinnenminister Dr. Schäuble**
 - ✓ Kfz-Zulassung-Online 2010 Dr. Schareck / Präsidium
 - ✓ E-Government 2.0
 - ✓ Prozessketten in der Wirtschaft bis 2012 Dr. Hofer, HUK

- ✓ **Arbeitsgruppe 4 "Sichere IT" – Leitung Dr. Groß-Selbeck, ebay**
 - ✓ elektronischer Personalausweis
 - ✓ sichere, rechtsverbindliche E-Mails (Bürgerportale) Schmidt, LVM
 - ✓ Deutschland sicher im Netz

- ✓ **Arbeitsgruppe 9 "E-Justice" – Leitung Bundesjustizministerin Zypries**
 - ✓ Vernetzung wirtschaftsrelevanter Register
 - ✓ rechtsverbindliche Online-Kommunikation mit der Justiz Schmallenbach, AMB
 - ✓ juristisches Arbeiten mit elektronischen Akten

CIO der Bundesregierung

"Die IT ist heute nicht nur ein Hilfsmittel, sondern hat strategische Bedeutung. Sie ist ein Erfolgsfaktor für zahlreiche Projekte. Das gilt auch für viele politische Projekte. Sie ist zugleich von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung. Bund, Länder und Gemeinden geben insgesamt ungefähr 17 Milliarden im Jahr für Informationstechnik aus, das sind mehr als 20 Prozent des gesamten deutschen IT-Marktes." Interview Dr. Beus, manager-magazin, 26.2.08

Aufgaben:

Im Verwaltungsbereich:

zentraler Ansprechpartner für Bund, Länder und Kommunen

Im Bundesbereich:

- Festlegung von Architekturen, Standards und Methoden.
- Bereitstellung der IT-Infrastruktur
- IT-Sicherheitsmanagement
- E-Government

Agenda

GDV-Branchennetz

E-Government – Verfahren aus Sicht der Versicherungswirtschaft

Sichere Kommunikationsverfahren

E-Government – Kooperation mit den Bundesbehörden

Ausblick

Neuregelung des Versorgungsausgleichs

Die Versorgungs- und Rentenanwartschaften, die während der Ehe erworben wurden, werden im Falle einer Scheidung zu gleichen auf beide Ehegatten aufgeteilt

Versorgungsträger sind u.a.:

- ✓ gesetzliche Rentenversicherung
- ✓ Beamtenversorgung
- ✓ betriebliche Altersversorgung
- ✓ private Rentenversicherung
- ✓ Lebensversicherung

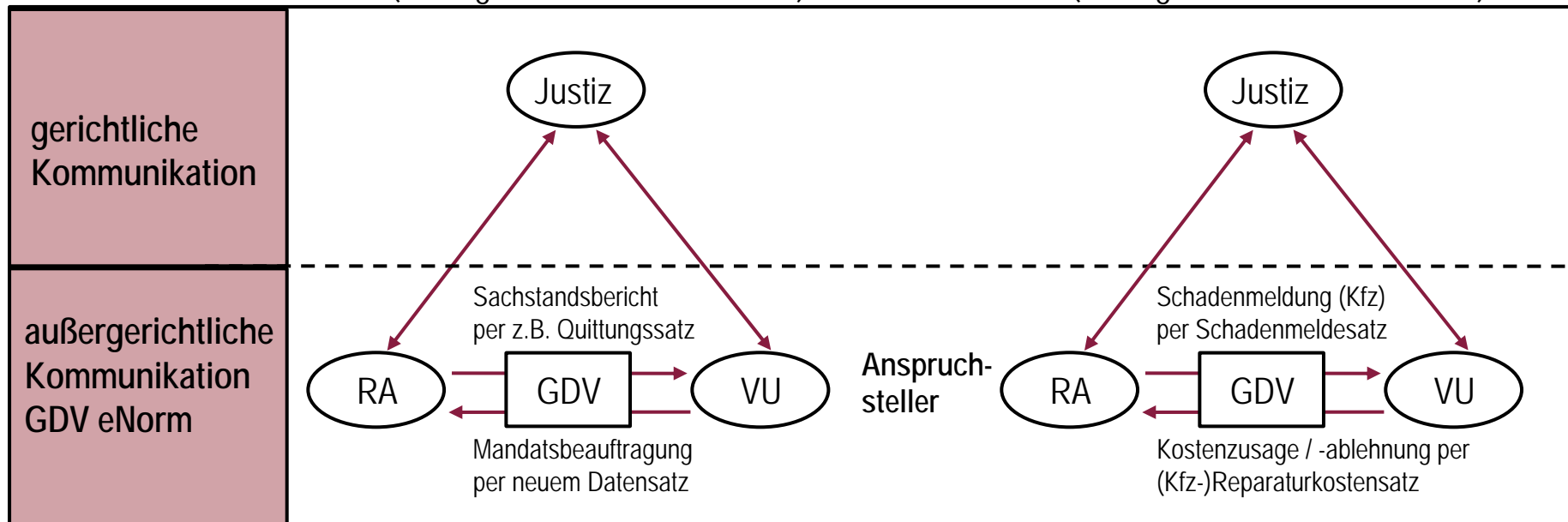
Die Kommunikation zwischen Familiengerichten und Versorgungsträgern soll elektronisch ablaufen

Das Branchennetz des GDV als elektronische Kommunikationsverbindung zwischen den Versorgungsträgern der Versicherungswirtschaft und den Familiengerichten

Integration von Rechtsanwaltskanzleien in den Schaden-Service

Aktive Sicht
 VU = Kläger
 (85 angeschlossene Kanzleien)

Passive Sicht
 VU = Beklagter
 (60 angeschlossene Kanzleien)



Beispiele

- Forderungsmanagement (Regresse, offene Beiträge / Provisionen)
- Klagevertretung (Anforderung Ermittlungsakten)

Beispiele

- Klagezustellung
- Deckungsklagen
- Gerichtskosten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Information und Kontakt

Dipl.-Kfm. Günther Otten

CISO

Gothaer Finanzholding AG

Gothaer Allee 1, 50969 Köln

E-Mail: guenther_otten@gothaer.de

Internet: www.gothaer.de